

Bestens Gerüstet

1. Quartalsbericht 2017

Aktienkennzahlen

Ticker/ISIN	AM3D/ DE000A111338
Aktienanzahl	17.980.867
Schlusskurs (31.03.2017)*	37,25 EUR
Kursperformance (LTM zum 31.03.2017)	+67,8 %
Kursperformance TecDAX Kursindex (LTM zum 31.03.2017)	+23,9 %
Kursperformance STOXX Global 3D Printing (LTM zum 31.03.2017)	+22,7 %
Marktkapitalisierung (31.03.2017)	669,8 Mio. EUR

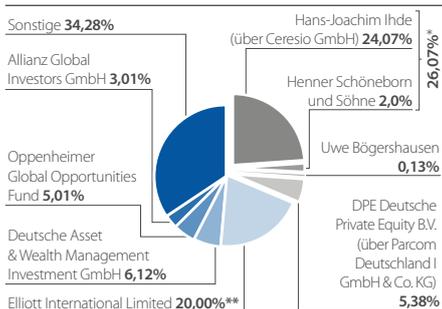
*Schlusskurs Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur

(Stand: 25. April 2017 nach vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen)



*Poolingvertrag: gemeinsame Interessenwahrnehmung nach §22 (2) WpHG
 **Anteile werden über das Tochterunternehmen Cornwall GmbH & Co. KG zugerechnet (20,001%)

Termine

02.06.2017	Hauptversammlung in den media docks, Lübeck
10.08.2017	Veröffentlichung H1-Bericht 2017
09.11.2017	Veröffentlichung 9M-Bericht 2017

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter,

der Markt für additive Fertigung verändert sich. Nach dem erloschenen Übernahmeangebot durch General Electric positionieren wir uns als konzernunabhängiges Unternehmen, das mit hochproduktiven Multi-Laser-Anlagen Kunden beliefert, die in die Serienproduktion einsteigen. Auch wenn es kurzfristig für Unsicherheit gesorgt hat: der Übernahmever such hat deutlich gemacht, dass sich die additive Fertigung immer mehr durchsetzt und für große Industrieunternehmen strategische Bedeutung hat – davon werden wir über kurz oder lang profitieren.

Wir setzen auf die Stärke unserer Produkte und Dienstleistungen sowie auf die Stärke unseres Teams. Zusammen mit unseren Kunden entwickeln wir ganzheitliche Lösungsansätze für die additive Fertigung. Wir stehen dabei für die höchsten Bauraten der Branche und damit für die kostengünstige Produktion hochkomplexer Serienbauteile. Wir entwickeln unsere Anlagen zu Komplettlösungen, die flexibel auf die Produktionsanforderungen unserer Kunden zugeschnitten werden. Die geschlossenen Pulverkreisläufe erfüllen höchste Sicherheitsstandards, die in Branchen wie der Luftfahrt Grundvoraussetzung sind. Wir wollen die rasante Verbreitung der additiven Fertigung von hochwertigen Bauteilen aus Metall weiter vorantreiben – das spornt uns an.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres setzte sich das Wachstum von SLM Solutions grundsätzlich fort. Das Interesse an unseren Produkten ist deutlich gestiegen, so dass die Anzahl der Interessenten deutlich zugenommen hat. Dies zeigt sich auch in längerfristigen Abnahmeverträgen, wie wir sie beispielsweise mit Divergent 3D abschließen konnten. Auch der Umsatz konnte in den ersten drei Monaten gesteigert werden und lag mit 16 Mio. EUR um 15,7 % höher als im Vorjahresquartal.

Einige Kunden nehmen die Veränderungen im Markt als noch nicht abgeschlossen wahr. Aufgrund der daraus resultierenden abwartenden Haltung können die Interessebekundungen nicht sofort in unterschriebene Aufträge umgemünzt werden. Der Auftragseingang sank deshalb im ersten Quartal bei der Anzahl der Maschinen von 25 auf 18 Maschinen. Aufgrund der hohen Zahl an Interessenten gehen wir davon aus, dass diese Entwicklung vorübergehend ist.

Die Jahresziele, die wir jüngst bekanntgegeben hatten, können aus unserer Sicht weiterhin erreicht werden – sie sind jedoch wie schon in den Vorjahren im besonderen Maße vom Ablauf des vierten Quartals abhängig, in dem die wichtige Branchenmesse formnext in Frankfurt stattfinden wird.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die unser Unternehmen durch ihr Vertrauen nachhaltig bei der weiteren Entwicklung unterstützen.

Lübeck, 10. Mai 2017



Uwe Bögershausen
Vorstandsmitglied

Konzernkennzahlen

	Einheit	Q1 / 2017	Q1 / 2016	Veränderung
Umsatz	TEUR	15.947	13.789	15,7 %
Gesamtleistung	TEUR	13.766	17.638	-22,0 %
Bereinigtes EBITDA*	TEUR	-1.599	-762	
Bereinigte EBITDA-Marge (in % des Umsatzes)*	%	-10,0	-5,5	
Periodenergebnis	TEUR	-3.803	-1.980	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	-0,21	-0,11	
Bilanzsumme	TEUR	114.301	117.441	-2,7 %
Eigenkapitalquote	%	80,0	82,5	
Auftragseingang	Stück	18	25	
Auftragseingang	TEUR	11.264	14.636	

* In Q1 / 2017 bereinigt um Retention Bonus von TEUR 78
(Q1 / 2016: TEUR 196)

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017 erhielt SLM Solutions Aufträge für 18 Maschinen, im Vorjahreszeitraum waren es 25 Maschinen. Dies entspricht einer Minderung von 28 %.

Der Wert der Auftragseingänge beläuft sich im ersten Quartal 2017 auf TEUR 11.264, im Vorjahreszeitraum waren es TEUR 14.636. Dies ist eine Minderung von 23 %. Der durchschnittliche Auftragswert ist entsprechend gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen.

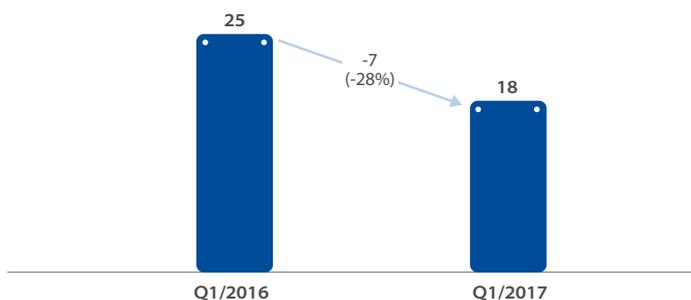
Unter den bestellten Maschinen waren 7 Multi-Laser-Maschinen (Q1/2016: 16 Maschinen).

Der Auftragsbestand umfasste am 31. März 2017 18 Maschinen im Wert von TEUR 13.667, im Vorjahreszeitraum waren es 24 Maschinen im Wert von TEUR 15.559.

Der Umsatz von TEUR 15.947 in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 wurde generiert durch die Segmente „Maschine Sales“, das die Maschinenverkäufe nebst Zubehör umfasst, sowie „After Sales“, bestehend aus Serviceumsätzen, Ersatzteilverkäufen und Handelswarenverkäufen. Auf das Segment „Machine Sales“ entfielen TEUR 14.230 (Vorjahr: TEUR 11.795) und damit 89,2 % der Umsätze (Vorjahr: 85,5 %). Der Bereich „After Sales“ generierte einen Umsatz von TEUR 1.717 (Vorjahr: TEUR 1.994) und damit 10,8 % der Umsätze (Vorjahr: 14,5 %).

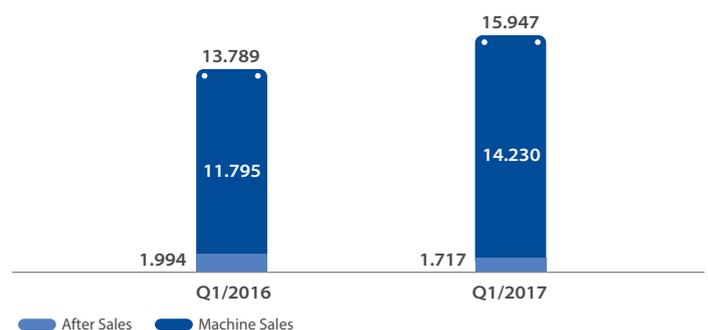
Auftragseingang Q1 / 2017

(Anzahl Maschinen)



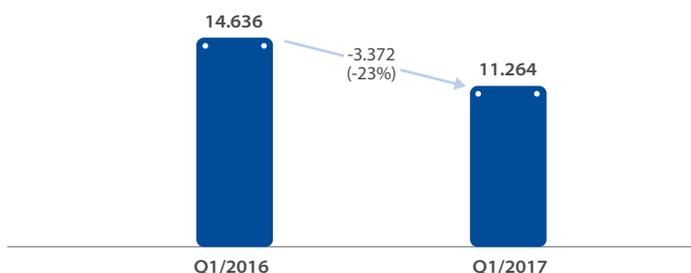
Konzernumsatz (Segmente) Q1 / 2017

(TEUR)



Wert des Auftragseingangs Q1/2017

(TEUR)



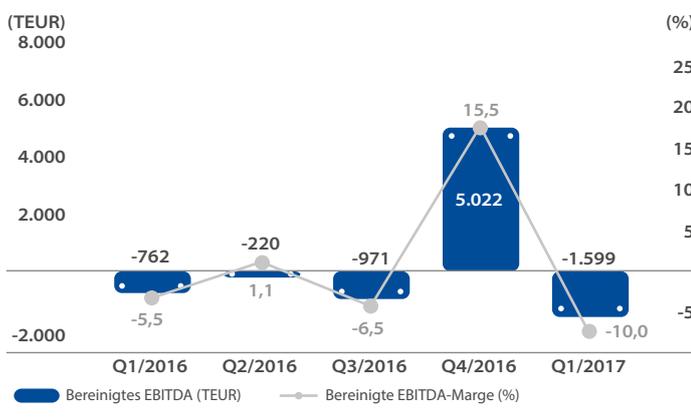
Wirtschaftsbericht

Entwicklung Konzernumsatz



- Der Konzernumsatz im ersten Quartal 2017 in Höhe von TEUR 15.947 liegt um +15,7 % über dem Vorjahreszeitraum (Q1/2016: TEUR 13.789).
- Die Gesamtleistung im ersten Quartal 2017 in Höhe von TEUR 13.766 liegt aufgrund des Abbaus von Beständen um 22,0 % unter dem Vorjahreszeitraum (Q1/2016: TEUR 17.638). Im Vorjahresquartal waren Bestände aufgebaut worden.
- Da Umsätze saisonal schwanken, ist aus Managementsicht die rollierende Betrachtung eines vollständigen Jahreszeitraums aussagekräftiger: Der kumulierte Umsatz der letzten zwölf Monate zum Bilanzstichtag 31. März 2017 (LTM) liegt bei TEUR 82.864 und damit leicht über dem Wert für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2016 (TEUR 80.707).

Bereinigtes EBITDA und EBITDA-Marge



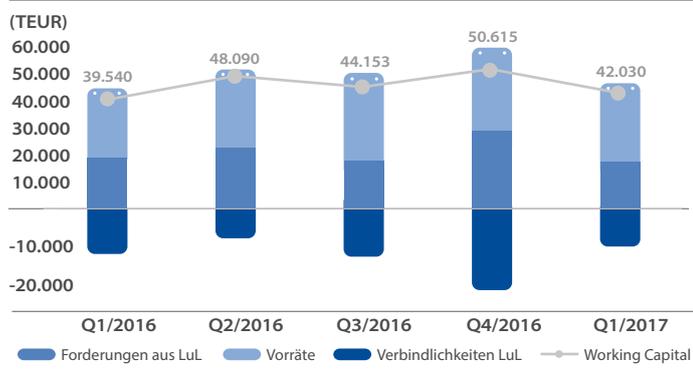
- EBITDA und Personalaufwand werden für das erste Quartal 2017 um einmalige Aufwendungen für das Programm zur Mitarbeiterbindung (Retention Bonus) in Höhe von TEUR 78 (Q1/2016: TEUR 196) bereinigt.
- Die bereinigte Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Gesamtleistung) ist im ersten Quartal 2017 aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl und der rückläufigen Gesamtleistung auf 52,8 % angewachsen (Q1/2016: 29,5 %).
- Die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Gesamtleistung) liegt im ersten Quartal 2017 aufgrund von Abverkauf der Maschinen vom Lager und einer geringeren Vorproduktion mit 37,0 % unter Vorjahresniveau (Q1/2016: 55,2 %).
- Bezogen auf die letzten zwölf Monate zum Bilanzstichtag (LTM) liegt das bereinigte EBITDA bei TEUR 2.232 und 2,7 % bezogen auf den LTM-Konzernumsatz von TEUR 82.864.

Ergebnis je Aktie (unverwässert)



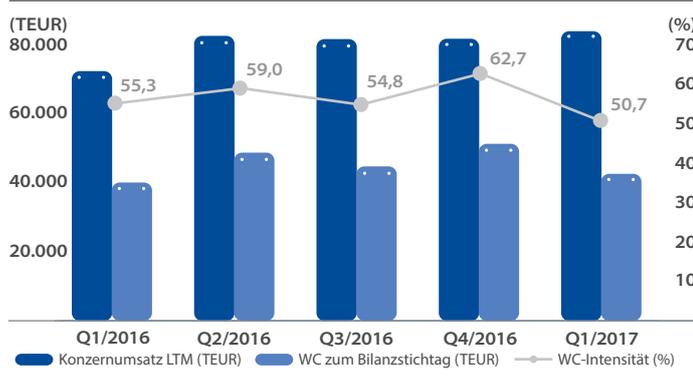
- Das Nettofinanzergebnis im ersten Quartal 2017 in Höhe von TEUR -184 liegt im Wesentlichen aufgrund der Ergebniszurechnung der Beteiligungen an der SLM Solutions Software GmbH und der 3 D Metal Powder GmbH unter dem Vorjahreswert (Q1/2016: TEUR -131).
- Der Steuerertrag des ersten Quartals 2017 in Höhe von TEUR 230 liegt auf Vorjahresniveau (Q1/2016: TEUR 212).
- Das Periodenergebnis des ersten Quartals 2017 in Höhe von TEUR -3.803 liegt unter dem Vorjahreswert (Q1/2016: TEUR -1.980). Wesentliche Ursachen sind die gesunkene Gesamtleistung und der gestiegene Personalaufwand im Berichtszeitraum.
- Der Neubau der Unternehmenszentrale schreitet planmäßig voran und die Finanzierung ist gesichert.

Working Capital



- Bezogen auf den LTM-Konzernumsatz in Höhe von TEUR 82.864 ergibt sich bei einem Working Capital von TEUR 42.030 zum Bilanzstichtag eine auf 50,7 % verbesserte Working Capital-Intensität. Insbesondere Forderungen konnten im ersten Quartal 2017 abgebaut werden.
- Zum Stichtag 31. März 2017 sind die Vorräte gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2016 um 5,5 % auf TEUR 29.383 gesunken (31. Dezember 2016: TEUR 31.107).
- Zum Stichtag 31. März 2017 ist der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 39,9 % auf TEUR 17.523 gesunken (31. Dezember 2016: TEUR 29.145).
- Zum Stichtag 31. März 2017 ist der Bestand an sonstigen Vermögenswerten (finanziell und nicht finanziell) gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 49,7 % auf TEUR 3.863 gestiegen (31. Dezember 2016: TEUR 2.581). Die Begründung hierfür sind erhöhte Forderungen aus Umsatzsteuer und Rechnungsabgrenzungsposten.

Working Capital-Intensität



- Zum Stichtag 31. März 2017 sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten (finanziell und nicht finanziell) gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 21,4 % auf TEUR 16.377 gesunken (31. Dezember 2016: TEUR 20.839). Ursache hierfür sind gesunkene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Berichtszeitraums und bis zum Zeitpunkt der inhaltlichen Fertigstellung dieses Berichts am 10. Mai 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten.

Prognose

Das Management geht aufgrund der Ergebnisse des ersten Quartals davon aus, dass die am Anfang des Jahres getroffene Prognose weiterhin Bestand hat. Die Einschätzungen zum Markt für metallbasierte additive Fertigungstechnologie sowie zur konjunkturellen Entwicklung der Zielregionen bleiben aus Sicht des Managements unverändert. Das Management von SLM Solutions erwartet weiterhin einen Umsatz im Korridor von TEUR 110.000 bis TEUR 120.000 für das Geschäftsjahr 2017. Ebenso wird mit einer, um Einmaleffekte bereinigten, EBITDA-Marge von 10 bis 13 % (im Verhältnis zum Konzernumsatz) gerechnet.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 31. März 2017)

in TEUR	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.03.2016	01.01.– 31.12.2016
Umsatzerlöse	15.947	13.789	80.707
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.461	3.148	6.309
Andere aktivierte Eigenleistungen	280	701	3.460
Gesamtleistung	13.766	17.638	90.476
Materialaufwand	-5.089	-9.730	-49.246
Rohertrag	8.677	7.909	41.230
Personalaufwand	-7.348	-5.403	-23.793
Sonstige betriebliche Erträge	170	319	1.539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.176	-3.783	-16.936
EBITDA	-1.677	-958	2.040
Abschreibungen	-2.172	-1.103	-5.190
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.849	-2.061	-3.150
Sonstige Zinserträge	4	6	12
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	1	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-126	-120	-194
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-63	-17	-481
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4.034	-2.192	-3.812
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	230	212	364
Sonstige Steuern	0	0	-36
Periodenergebnis	-3.803	-1.980	-3.483
Anzahl der Aktien in Mio.	18,0	18,0	18,0
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR*	-0,21	-0,11	-0,19
Ergebnis je Aktie verwässert in EUR*	-0,21	-0,11	-0,19

* Zur besseren Vergleichbarkeit gerechnet mit 17.980.867 Aktien (2016: 17.980.867 Aktien)

Konzerngesamtergebnis (1. Januar bis 31. März 2017)

in TEUR	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.03.2016	01.01.– 31.12.2016
Periodenergebnis	-3.803	-1.980	-3.483
Erträge / Aufwendungen, die in Zukunft nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	-392
Erträge / Aufwendungen, die in Zukunft in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:			
Erträge / Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-14	-102	73
Sonstiges Gesamtergebnis	- 14	-102	-319
Konzerngesamtergebnis	-3.817	-2.082	-3.803
Zurechnung des Gesamtergebnisses:			
Aktionäre der SLM Solutions Group AG	-3.817	-2.082	-3.803

Konzernbilanz

in TEUR	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Aktiva			
Liquide Mittel	18.403	33.651	20.028
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.532	19.052	29.145
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	57	0	92
Vorräte	29.383	25.951	31.107
Kurzfristige Steuerforderungen	182	96	182
Sonstige Vermögenswerte	3.806	2.694	2.489
Summe kurzfristige Vermögenswerte	69.363	81.443	83.043
Immaterielle Vermögenswerte	21.371	21.665	22.005
Sachanlagevermögen	23.157	14.266	18.360
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	91	31	120
Sonstige Finanzanlagen	253	0	251
Sonstige Vermögenswerte	68	37	53
Summe langfristige Vermögenswerte	44.939	35.999	40.789
Summe Aktiva	114.301	117.441	123.833

in TEUR	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.891	5.913	12.004
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.141	3.245	6.071
Steuerrückstellungen	269	0	269
Rückstellungen	76	4.453	2.494
Summe kurzfristige Schulden	16.377	13.612	20.839
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.245	4.508	5.112
Passive latente Steuern	1.295	2.249	1.566
Rückstellungen	0	150	1.114
Summe langfristige Schulden	6.540	6.907	7.793
Gezeichnetes Kapital	17.981	17.981	17.981
Kapitalrücklage	85.041	85.041	85.041
Gewinnrücklagen	-10.962	-5.655	-7.158
Sonstige Rücklagen	-676	-444	-662
Summe Eigenkapital	91.385	96.922	95.202
Summe Passiva	114.301	117.441	123.833

Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.03.2016	01.01.– 31.12.2016
Periodenergebnis	-3.803	-1.980	-3.483
Abschreibungen	2.172	1.103	5.190
Zinsaufwendungen	12	144	194
Zinserträge	-5	0	-13
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-230	0	-364
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-208	-212	1.422
Veränderung der Aktiva und Passiva			
Vorräte	1.723	-4.288	-9.443
Forderungen	11.613	7.290	-2.804
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	133	133	-48
Verbindlichkeiten	-4.753	-2.026	2.149
Rückstellungen	-1.189	1.533	-1.966
Sonstige Verbindlichkeiten	-922	0	-3.162
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	230	-10.503	4.063
Gezahlte Ertragsteuern	0	0	-91
Nettozahlungsmittelzufluss(/-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit	4.775	-8.836	-6.283
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.069	--1.661	-14.398
Investitionen in Entwicklungskosten	-280	-701	-3.460
Auszahlungen für Investitionen in Equity-Unternehmen	-34	-31	-601
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-1	0	-251
Erhaltene Zinsen	5	0	13
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	5.002*	5.002*
Nettozahlungsmittelzufluss(/-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-6.380	2.609	-13.696
Zinszahlungen	-12	0	-33
Nettozahlungsmittelzufluss(/-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-12	0	-33
Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.617	-6.229	-20.012
Währungskursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-8	-41	120
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	20.028	39.920	39.920
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	18.403	33.651	20.028
Mietkaution	-31	-32	-31
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.372	33.619	19.997

* Ausweis Einzahlung für die Termingeldanlage als Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital
Stand zum 01.01.2016	17.981	85.041	-3.675	-343	99.004
Konzernergebnis	-	-	-1.980	-102	-2.082
Stand zum 31.03.2016	17.981	85.041	-5.655	-444	96.922
Stand zum 01.01.2017	17.981	85.041	-7.159	-662	95.201
Konzernergebnis	-	-	-3.803	-	-3.803
Eigenkapitalveränderungen aus Fremdwährungen	-	-	-	-14	-14
Eigenkapitalveränderungen aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten	-	-	-	-	--
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-
Stand zum 31.03.2017	17.981	85.041	-10.962	-676	91.385

Segmentberichterstattung

Die SLM Solutions Group AG ist nach IFRS 8 verpflichtet, eine Segmentberichterstattung in den Konzernanhang aufzunehmen.

Die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Es wurden die Segmente „Machine Sales“ und „After Sales“ als Hauptentscheidungsträger für das interne Berichts-

wesen gegenüber dem Vorstand und Aufsichtsrat identifiziert. Im Segment der „Machine Sales“ werden rein die Maschinenverkäufe aus dem Bereich Selective Laser Melting nebst Zubehör laut Auftragseingang betrachtet. Im Segment der „After Sales“ werden die Serviceumsätze, Ersatzteilverkäufe und Handelswarenverkäufe berücksichtigt. Die zentralen Steuerungselemente sind Umsatz, EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA-Marge.

31.03.2017			
in TEUR	Machine Sales	After Sales	Summe
Umsatzerlöse	14.230	1.717	15.947
Wareneinsatz	-6.984	-1.869	-8.853
Rohhertrag	7.246	-152	7.093
Aufwendungen	-6.283	-2.410	-8.692
Bereinigtes EBITDA	963	-2.562	-1.599
Abschreibungen			-2.172
Zinsergebnis			-184
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			230
Bereinigte Kosten			-78
Periodenergebnis			-3.803

31.03.2016			
in TEUR	Machine Sales	After Sales	Summe
Umsatzerlöse	11.795	1.994	13.789
Wareneinsatz	-5.992	-1.851	-7.843
Rohhertrag	5.803	143	5.946
Aufwendungen	-5.802	-905	-6.707
Bereinigtes EBITDA	-1	-761	-762
Abschreibungen			-1.103
Zinsergebnis			-131
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			212
Bereinigte Kosten			-196
Periodenergebnis			-1.980

Neben den Abschreibungen ergaben sich im Berichtsjahr wesentliche zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Retention-Bonus von TEUR 78 (Vorjahr: TEUR 196). Bei den oben dargestellten Segmentumsatzerlösen handelt es sich um Umsatzerlöse aus Geschäften mit externen Kunden. Zwischen den Segmenten gibt es keine wesentlichen Geschäftsvorfälle.



Uwe Bögershausen
SLM Solutions Group AG



Henner Schöneborn

Impressum

Herausgeber

SLM Solutions Group AG

Roggenhorster Straße 9c
23556 Lübeck
Deutschland

Tel.: +49 (451) 16082 – 0
Fax: +49 (451) 16082 – 250

E-Mail: info@slm-solutions.com
www.slm-solutions.de

Investor Relations

SLM Solutions Group AG

Dennis Schäfer
Roggenhorster Straße 9c
23556 Lübeck
Deutschland

Tel.: +49 (451) 16082 – 1307

E-Mail: Dennis.Schaefer@slm-solutions.com
www.slm-solutions.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

SLM Solutions Group AG

Der Bericht über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SLM Solutions Group AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.slm-solutions.de in der Rubrik „Investor Relations/Reports and Publications“ zur Verfügung.